

# JAHRESBERICHT

2005

# Die Wirtschaftsjunioren in Zahlen

Zugänge, Abgänge, Struktur – Das Jahr 2005 auf einen Blick.

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -junioren, sehr geehrte Damen und Herren,

mit den besten Wünschen für ein nicht mehr ganz so junges Jahr 2006, möchte ich im Namen des Vorstands mit dieser Broschüre einen kurzen Überblick über die Struktur, das Programm und die Entwicklung der Wirtschaftsjunioren der IHK Wetzlar im vergangenen Jahr präsentieren.

Ich hoffe, dass sich die positive Entwicklung, u.a. auch im Bereich der Mitgliederzahlen, in 2006 fortsetzen wird. Durch Gründung mehrerer Ressorts, die auf die Anforderungen unterschiedlicher Interessengruppen ausgerichtet sind, ist der Grundstein hierfür gelegt.

Zum Ende dieser kurzen Einleitung, möchte ich mich bei allen persönlich für die gute Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren als Sprecher des Vorstands bedanken und wünsche dem neuen Vorstand für die Zukunft viel Erfolg.

Markus Biniarz  
Sprecher des Vorstands

## Mitgliederstand, aktive

Zum 01.01.2005 gehörten den Wirtschaftsjunioren Wetzlar  
18 Mitglieder an,  
im Laufe des Jahres schieden  
5 Mitglieder aus,  
neu aufgenommen wurden  
12 Mitglieder  
so dass am Ende des Berichtsjahres den Wirtschaftsjunioren Wetzlar angehörten:  
25 Mitglieder

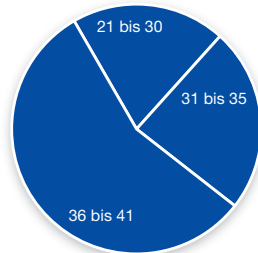
## Fördermitgliedschaft

Zum 01.01.2005 gehörten den Fördermitgliedern der WJW  
19 Mitglieder an,  
im Laufe des Jahres schieden  
1 Mitglieder aus,  
neu hinzugekommen sind  
4 Mitglieder  
so dass am Ende des Berichtsjahres als Förderer den WJW angehörten  
22 Mitglieder

## Gliederung nach Altersstufen (ohne Fördermitglieder)

5 Mitglieder im Alter von 21 bis 30 Jahren  
6 Mitglieder im Alter von 31 bis 35 Jahren  
14 Mitglieder im Alter von 36 bis 41 Jahren

Das Durchschnittsalter liegt bei 34,8 Jahren.



## Mitgliederstruktur (ohne Fördermitglieder)

Industrie	3 Mitglieder
Handel	5 Mitglieder
Banken und Versicherungen	6 Mitglieder
Sonstige Dienstleister	10 Mitglieder

## WJ in Prüfungsausschüssen

Dr. Andreas Burkhardt	Techn. Betriebswirt/-in
Jürgen Schmidt	Bankkaufmann/-frau
Uwe Schönwetter	Hotel und Gaststätten
Christian Buttgerit	Druckindustrie
Stefan Pohl	Industrie Kaufmann



# Veranstaltungen 2005

Die Wirtschaftsjuvenoren in der Öffentlichkeit – Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

19. Mai 2005	<b>Betriebsbesichtigung Opel, Rüsselsheim</b>
	<p>Eingeleitet wurde die Werksbesichtigung mit einem Sektempfang, zu dem die Adam Opel AG eingeladen hatte. Anschließend wurden einige Highlights des Opelmuseums im „Opel Live Center“ vorgestellt. Ein Opel Raketenauto aus dem Jahr 1938 war hier ebenso zu sehen wie der Opel Laubfrosch und eine der ersten Nähmaschinen Made bei Adam Opel. Anschließend wurde in einem kurzen Kinofilm nochmals auf die Geschichte der Adam Opel AG und auf aktuelle Entwicklungen eingegangen. Danach wurden das Presswerk, das Karosseriemontagewerk und die Endmontage besichtigt. Immer wieder wurde herausgestellt, dass in allen Arbeitsabläufen sehr hoher Wert auf Qualität und Qualitätssicherung gelegt wird. In dem neuen Endmontagewerk konnte die sogenannte Hochzeit (Zusammenführung von Fahrwerk mit Motor und Karosserie) beobachtet werden. Überrascht waren die Teilnehmer von der Größe des gesamten Werksgeländes und der Größe der Hallen, insbesondere der Halle des Presswerkes mit einer Länge von 600 Metern. Immer wieder für Erstaunen sorgte auch die hinter der Montage stehende Logistik, damit die richtigen Teile im richtigen Moment zur Verfügung stehen. Abgerundet wurde die Werksbesichtigung mit einem reichhaltigen Abendessen im „Adams Restaurant“ des Opel Live Center. Diese wieder einmal sehr gelungene Veranstaltung der Wirtschaftsjuvenoren Wetzlar wird den momentanen Mitgliederzuwachs sicherlich weiter forcieren.</p>
09. Juni 2005	<b>Veranstaltung Existenzsicherung</b>
	<p>„Die Gründung eines Unternehmens ist das Lehrstück eines Unternehmers. Das Unternehmen am Leben zu halten dagegen ist das Meisterstück.“ Thomas Henopp, Geschäftsführender Gesellschafter der ifa-Wirtschaftsberatung hat es auf den Punkt gebracht. Er referiert zum Thema „Die Gründung und die Zeit danach... Ein Beispiel aus der Praxis“ im Rahmen der Reihe „Erfahrungsaustausch nach der Gründung“, die von der Industrie- und Handelskammer (IHK) und den Wirtschaftsjuvenoren Wetzlar veranstaltet wird. Rund 25 Zuhörer lauschten den drei Vorträgern im Wetzlarer IHK-Gebäude – außerdem gab es Gelegenheit, die Erfahrungen auszutauschen.</p>
20. Juni 2005	<b>Vorstandssitzung</b>
Juli 2005	<b>Relaunch der Website der WJ Wetzlar</b>
	<p>Unter <a href="http://www.wj-wetzlar.de">www.wj-wetzlar.de</a> ist ab Juli die neu gestaltete Website der Wirtschaftsjuvenoren Wetzlar online. Inhaltlich autonom lehnt sie sich optisch an das Erscheinungsbild der WJD an.</p>
08. bis 11. September 2005	<b>Bundeskonzert</b> Chemnitz
03. Oktober 2005	<b>Einladung des hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch zum „Tag der Deutschen Einheit“ in Potsdam</b>
	<p>Eine fünfköpfige Delegation der Wirtschaftsjuvenoren (darunter Thomas Rinker, Vorstand WJ Wetzlar) war auf Einladung des hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch Gast bei den diesjährigen offiziellen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Potsdam. Zum Programm gehörten die Empfänge des Bundespräsidenten Horst Köhler und des Bundesratspräsidenten, dem brandenburgischen Ministerpräsidenten Matthias Platzeck. Als Höhepunkt kann sicherlich die Teilnahme am offiziellen Festakt gewertet werden.</p>
	<p>Es konnten eine Vielzahl von Kontakten, gerade auf politischer Ebene, geknüpft werden. So stand CDU-Chefin Angela Merkel genauso zum Gespräch bereit wie der SPD-Vorsitzende Franz Müntefering und eine Reihe weiterer namhafter Vertreter aus Politik und Wirtschaft.</p>
04. Dezember 2005	<b>Weihnachtsfeier</b> Weihnachtsmarkt Braunsfels
08. Dezember 2005	<b>Wirtschaftsjuvenoren Wetzlar bei dem Hochschultag der Universität Gießen</b>
	<p>„Mehr Leistung: Existenzgründung und Unternehmertum“ war das Thema des von der Infotec Giessen e.V. organisierten Hochschultages in der Aula der Universität Gießen. Der Einladung zu diesem Abend folgend als Vertreter der Wirtschaftsjuvenoren die Vorstandsmitglieder Thomas Rinker und Tim Lang.</p>
	<p>Fachvorträge sowie eine Podiumsdiskussion zwischen Unternehmern, Akademikern und leistungsbereiten Studenten informierten umfassend über alle wichtigen Aspekte der Existenzgründung und des Unternehmertums. In der Podiumsdiskussion fand ein lebendiger Dialog zwischen den Podiumsteilnehmern statt. Die Diskussion wurde von Peter Gerst vom Hessischen Rundfunk geleitet. Schon bald entstanden zwischen Professor Dr. Michael Frese (Justus Liebig Universität Gießen), Professor Dr. Rüdiger Kabst (Justus Liebig Universität Gießen), Daniel Voßkamp (Vorstand für Finanzen und Recht des Bundesverbandes Deutscher Studentischer Unternehmensberater, BDSU), Thomas Rinker (Geschäftsführer Rinker Consulting GmbH, Vorstandsmitglied der Wirtschaftsjuvenoren Wetzlar) und Nicolas Dierking (Student und Gründer der Smart-Use-GbR) angeregte Gespräche.</p>
	<p>Über Erfahrungen von der eigenen Unternehmensgründung und den Möglichkeiten der Wirtschaftsjuvenoren berichtete Thomas Rinker.</p>
Monatlich	<b>Stammtisch der WJ-Mitglieder</b>
Regelmäßig	<b>Anwärter-Info</b> Informationsveranstaltung über die WJ Wetzlar



**Herausgeber**

Wirtschaftsjunioren Wetzlar  
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

**Redaktion**

Tim Lang, Uli Rinker  
info@wj-wetzlar.de  
Internet: [www.wj-wetzlar.de](http://www.wj-wetzlar.de)

**Layout/Satz/Herstellung**

Grips Design, Rinker & Weber, Wetzlar  
Internet: [www.grips-design.de](http://www.grips-design.de)

**Auflage**

150 Exemplare